

Bieberner Nachrichten



KIRMES 2016

SEITE 7

Hochwasser

Bilder Seite 2+3

Fußball

Seite 6

Ausgabe Juli 2016

Informationen für die Gemeinde Biebern



Biebern, den 25. Juni 2016— 06:31



Förderverein
Biebern



Hochwasser



Am 30.5.2016 um 15:50



Am 24.6. 2016 um 13:40



Am 30.5.2016 um 15:50



Am 24. Juni 2016, am frühen Nachmittag zog ein Starkregen über die Region, der den Bieberbach bis an seine Kapazitätsgrenze füllte.

Das Kanalsystem konnte die Wassermassen nicht aufnehmen, und Straßen überfluteten.

Die Feuerwehr war im Einsatz um Keller auszupumpen, und für schnelleren Abfluss der Wassermassen zu sorgen.



Am 24.6.2016 um 14:10

In Biebern



Am 25. Juni 2016 um 6:30 Morgens hat der Bieberbach sei Bett verlassen.!

Als am 25. Juni gegen 6 Uhr in der Früh die Feuerwehirsirenen heulten, war die Katastrophe zu sehen: Der Bieberbach trat über die Ufer, und überflutete weite Bereiche des Unterdorfes.

Wieder drang das Wasser in Keller und Gebäude. Der zu einem reißenden Fluss angewachsene Bieberbach war nicht zu bändigen.

Glücklicherweise ist Biebern aber doch noch mit einem blauen Auge davongekommen, im Angesicht der Katastrophen in anderen Orten.



Bieberner Nachrichten

Merkurtransit 2016

Von Werner Rockenbach

Am 9. Mai 2016 kam es zu einem seltenen Himmelsereignis, dem Merkurtransit. Das Ereignis konnte in Biebern von 13:10 Uhr bis 20:40 Uhr mit einem kleinen Fernrohr beobachtet werden. Bei einem Transit zieht ein innerer Planet vor der Sonne hindurch und ist vor der Sonnenscheibe als schwarzer Punkt sichtbar. Der letzte von Mitteleuropa aus sichtbare Merkurtransit ereignete sich am 7. Mai 2003. Der nächste von Biebern aus sichtbare Merkurtransit findet im November 2019 statt. Merkur

ist der kleinste Planet mit dem geringsten Abstand zur Sonne. Er umrundet die Sonne in 88 Tagen. Der Abstand zur Sonne beträgt 58 Millionen Kilometer und der Planet hat einen Durchmesser von 4800 km. Zu dem Sonnensystem gehören die Planeten Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Pluto wurde bis 2006 als neunter Planet bezeichnet. Der Planetenstatus wurde Pluto 2006 aberkannt und er gehört nun zur Klasse der Zwergplaneten.



Schnappschüsse



Berichte vom Gemeinderat

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 12. Mai 2016 wieder Punkte über Bauangelegenheiten Gemeindehaus und Friedhof auf seiner Tagesordnung. Schließanlage, Ausschanktheke, Außenbeleuchtung, Friedhofstore und einiges mehr wurde besprochen und entschieden.

Auch die Neubeschilderung des Bieberer Rundwegs war Thema. Gemeinsam mit den anderen Gemeinden im Tal wird dies in nächster Zeit umgesetzt.

An der Sitzung am 16. Juni 2016 war die Schließanlage des Gemeindehauses bereits installiert. Es ist eine Anlage, bei der man an Stelle von Schlüsseln Transponder zum öffnen benutzt. Die Transponder können elektronisch programmiert werden, und somit ist eine individuelle Einstellung für die verschiedenen Türen möglich.

Wechsel im Gemeinderat

Das Gemeinderatsmitglied Ulrich Ludwig ist aus persönlichen Gründen aus dem Gremium ausgeschieden.

Bedingt durch die Änderung der Arbeitszeitregelung seines Arbeitgebers war eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates nicht mehr möglich. Uli hat jetzt außer Früh- Normal- und Spätschichten jetzt auch noch Nachtschichten zu bewältigen.

Er ist der Meinung, dass man dieses Ehrenamt nur dann verantwortungsbewusst ausfüllen sollte, wenn man auch die entsprechende Zeit dafür aufbringen kann.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben diesen Schritt bedauert, jedoch Verständnis gezeigt.

Nachrücker ist Gunther Lämmerrmann.

Bei der Sitzung am 19. Juli 2016 wurde Gunther Lämmerrmann, Kirchstraße 5, 55741 Biebern, durch den 1. Beigeordneten Wolfgang Wendling mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten als neues Ratsmitglied eingeführt.

Bei dieser Sitzung wurde beschlossen, ein RWE Aktienpaket zu erwerben. Der Rhein-Hunsrückkreis bietet dies zu einem außerordentlich günstigen Kurs der Gemeinde an. Mario Kasper erklärte den Anwesenden den Sachverhalt, sodass die der Gemeinderat sich sicher war, dass 7.740 Euro eine gute langfristige Kapitalanlage für die Zukunft sind.

Immer ein Thema der letzten Sitzungen ist die Suche nach einem geeigneten Kandidaten für das Amt des Ortsbürgermeisters gewesen. Es wurde in den letzten Wochen mit verschiedenen Kandidaten gesprochen.

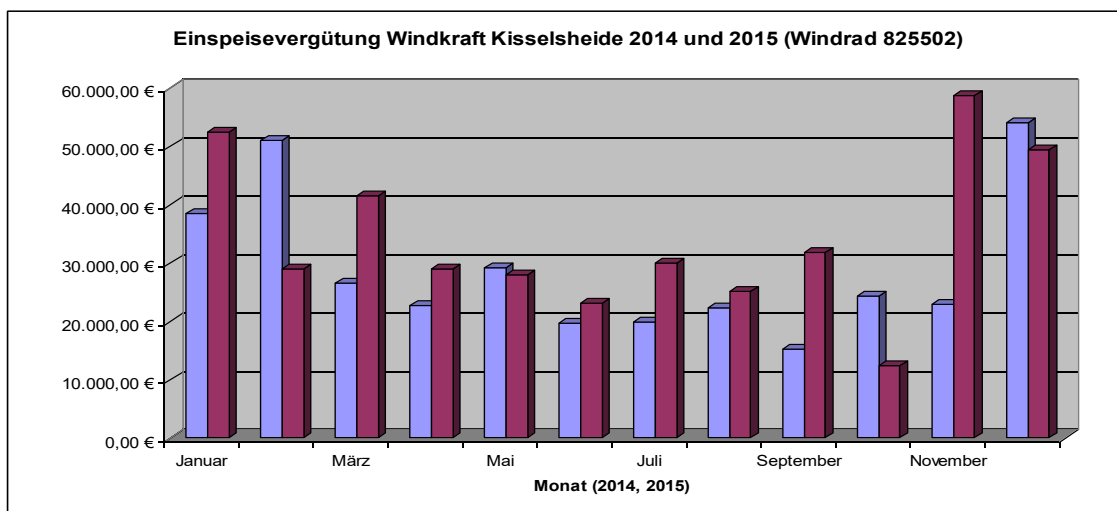
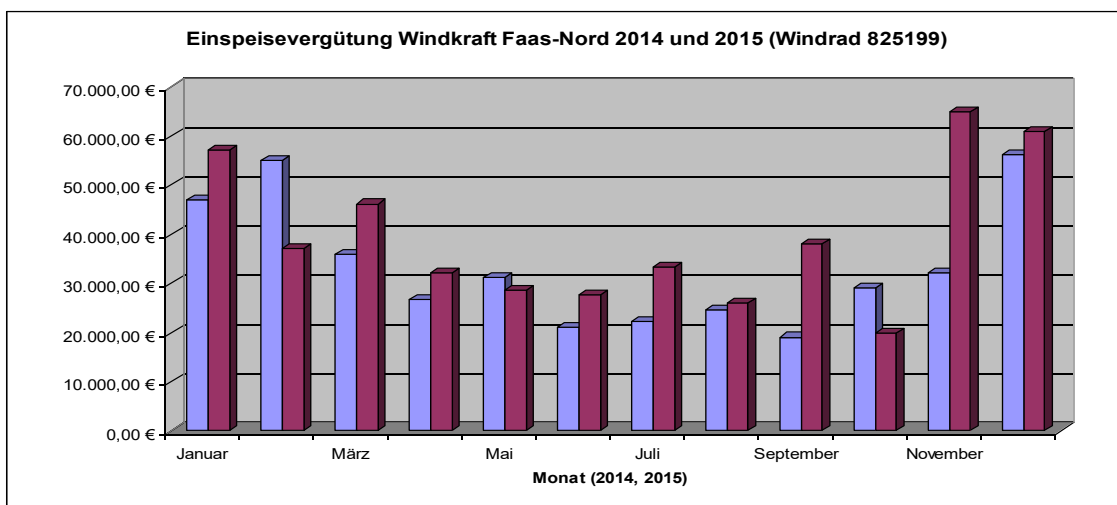
Pachterträge aus der Windkraft 2015

Von Werner Rockenbach

Das Jahr 2015 war ein gutes Jahr für die Windenergie auf dem Hunsrück. Die Ortsgemeinde Biebern erhält jährliche Pachteinahmen aus der Windenergie für zwei Windräder. Der Windpark „Faas-Nord“ besteht aus drei Windkraftanlagen, ein Windrad erbringt Pachteinahmen für die Ortsgemeinde Biebern. Der Windpark „Kisselsheide“ bestehend aus 5 Windkraftanlagen, ein Windrad erbringt Einnahmen für die Ortsgemeinde.

Für 2015 wurden die Erträge für jedes einzelne Windrad ermittelt. Dabei zeigte sich, dass das „Bieberner Windrad 825199“ im Windpark „Faas-Nord“ mit 35,49% den höchsten Ertrag lieferte. Die Einspeisevergütung betrug 472.367,90 €, davon erhält die Ortsgemeinde 6%, also 28.342,07 €. Der prognostizierte Ertrag wurde 2015 um 5,95% übertroffen. Im Jahr 2014 wurde er noch um 10,15% unterschritten. Das Windrad 825502 im Windpark

„Kisselsheide“ erwirtschaftete 410.805,11 €. Der Anteil von 6% für die Ortsgemeinde betrug 24.648,31 €. Auch hier waren die Erträge höher als im Jahr 2014. 2014 blieben die Erträge um 19,25% unter der Prognose, 2015 nur 4,28% unter dem erwarteten Wert. Damit waren die Einnahmen aus der Windkraft um 15% höher gegenüber dem Vorjahr. 10% der Einnahmen für die Ortsgemeinde Biebern fließen in der Solidarpakt der VG Simmern.



Die Grafik zeigt, dass 2015 in 9 Monaten höhere Erträge als 2014 erzielt wurden, und der Monat November ein besonders stürmischer Monat war. Die Vergütungen pro kWh für die Betreiber betragen 0,095 €/kWh. Damit erwirtschaftete das Windrad „Faas-Nord“ 4.497.670 kWh und das Windrad „Kisselsheide“ 4.324.264 kWh. Das entspricht einem Volllastbetrieb von 80

Tagen, dem entspricht eine Auslastung von 22%. Rechnerisch könnte man mit jedem der Räder 1200 Haushalte mit Strom versorgen. In Rheinland-Pfalz sind 1364 Windräder in Betrieb, 764 zusätzliche Anlagen sind geplant. Im Jahr 2020 sollen es rund 1900 Windräder mit einer Gesamtleistung von rund 4350 Megawatt sein (RHZ 22. März 2016).

Die Grafik zeigt auch, dass die Erträge in den Wintermonaten höher sind als in den Sommermonaten. Dieses so genannte „Sommerloch“ soll durch die Energiegewinnung der Fotovoltaik-Anlagen geschlossen werden. Fotovoltaik-Anlagen erwirtschaften in den Sommermonaten höhere Erträge als in den Wintermonaten.

Bieberner Nachrichten

Neues von der Spvgg Biebental



2. Mannschaft ist Pokalsieger und Meister der C-Klasse Hunsrück.

Nach einer starken letzten Saison hat es nun zusammen mit unserem SG-Partner Unterküztal für unsere 2. Mannschaft zur Meisterschaft gereicht. Bereits vor dem letzten Spieltag konnte sich die Mannschaft um Trainer

Christian Lautenschläger mit fünf Punkten Vorsprung vor der SG Hunsrückhöhe die Meisterschale sichern und steigt nun in die B-Klasse auf. Stürmer Andreas Blatt (Bild: Dritter von rechts) war zudem mit 32 Treffern bester Tor-

jäger der Saison. Als Krönung holte die Mannschaft den Kreispokal. Im entscheidenden Endspiel gegen Sohren konnte sich die Mannschaft mit 3:0 durchsetzen.



Erheblich schwieriger war die Situation bei unserer 1. Mannschaft.

Nach dem Aufstieg in die A-Klasse im letzten Jahr und guten Saisonanfang folgten 9 Spiele ohne Sieg. Der Vorstand zog die Notbremse und hat sich auf eine Beendigung der Zusammenarbeit mit Aufstiegstrainer Uwe Erdle geeinigt. Die Mannschaft befand sich zur der Zeit auf einem Abstiegs-

platz. Ein neuer Trainer musste her um der Truppe noch mal einen Impuls zu geben. Der Keidelheimer Jürgen Bast (Bild: Vierter von links) hatte sich bereit erklärt die Mannschaft zu übernehmen um das Ziel Klassenerhalt anzugehen. Es sollte gelingen. Am Ende belegte unsere erste Garnitur einen achtbaren

8. Platz in der Tabelle. Jürgen wollte auf eigenen Wunsch aber nur als Übergangstrainer fungieren. In der neuen Saison wird Biebertals Ex-Torhüter Andreas Hammen die 1. Mannschaft leiten.

Bild u. Text: Jürgen Kupke

Bieberner Nachrichten



Die Kirmes in diesem Jahr war wieder ein schöner Erfolg. Trotz der Wetterkapriolen in den Tagen zuvor haben sich doch wieder zahlreiche Besucher eingefunden. Engagierte Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf und eine hervorragende Bewirtung der Gäste. Dafür bedankt sich der Vorstand ausdrücklich. An allen Tagen, von Freitag bis Montag, wurde den angebotenen Speisen und Getränken reichlich zugesprochen. Der Förderverein will deshalb einen Großteil des Überschusses in den Hochwasserschutz investieren. Es werden geeignete Pumpen dafür angeschafft, um effektiver in überfluteten Kellern oder Wohnräumen eingesetzt zu werden.



Bieberner Nachrichten

Unvergessene Küche

herausgegeben von essen&trinken (1979)

Miesmuscheln in Weißwein

Ganz frische Miesmuscheln mehrmals gründlich waschen und dann noch einmal einzeln unter fließendem Wasser abbürsten. Dabei die herausragenden Härte abziehen. Die Muscheln noch weiter spülen, bis das Wasser ganz klar bleibt.

Die Zwiebeln, den Sellerie und die Möhren schälen und in sehr feine Würfelchen schneiden. Die Petersilie waschen und grob schneiden. Den Weißwein mit den Gewürzen, dem Gemüse und der Petersilie in einem möglichst großen Topf zusammen aufkochen. Der Topf muß mindestens fünf Liter fassen. Die Muscheln in zwei Portionen nacheinander hineingeben und zugedeckt garen, bis sich die Schalen weit geöffnet haben.

Die Muscheln dann in einer großen Schüssel anrichten. Die Brühe in einer großen Terrine auf den Tisch stellen. Jeder nimmt sich Muscheln auf seinen tiefen Suppenteller und gießt Brühe darüber. Dazu wird Schwarzbrot mit Butter gereicht.

Zerbrochene und geöffnete rohe Muscheln, aber auch gekochte Muscheln, die danach noch fest verschlossen sind, dürfen nicht verwendet oder gar gegessen werden. Sie sind giftig!

Zutaten
für 4 Portionen:
4 kg Miesmuscheln
4 Zwiebeln
½ Sellerieknolle
2 Möhren
1 Bund Petersilie
½ l Weißwein
1 TL Pfeffer, grob geschrotet
1 TL Salz
2 Lorbeerblätter



Wir gratulieren

im Mai bis Juli wurden:



Ulrich Schömehl	70
Gerda Dietrich	71
Dieter Jakobi	75
Anneliese Jakobi	75
Josef Peters	77
Helmut Grundhöfer	78
Helga Schneider	79
Elisabeth Scherer	80
Elmar Reinartz	83
Ingeborg Lorkowski	84
Hedwig Engelmann	90
Elfriede Dietrich	90

Wetter



Entscheidend darüber, ob es Ende Juli warm, mäßig warm oder gar kühl werden kann, ist die Positionierung eines Hochdruckkeils des Azorenhochs. Nach den aktuellen Berechnungen des amerikanischen Wettermodells erstreckt sich der Hochdruckkeil bis zum 31. Juli von den Azoren über Spanien und der Mittelmeerregion über Österreich, der Schweiz und dem südlichen Deutschland und dem östlichen Europa, so dass daraus eine zwar unbeständige, aber dennoch warme Südwestwetterlage entstehen kann. Aber wie eingangs schon erwähnt sind die Schwankungen derzeit noch hoch - insbesondere was die Temperaturentwicklung angeht und wird maßgeblich davon abhängen, wie sich das Hochdrucksystem, bzw. Hochdruckkeil Ende Juli / Anfang August entwickeln und positionieren kann.



Humor

„In diesem Jahr werde ich im Urlaub nichts tun. Die erste Woche werde ich mich nur im Schaukelstuhl entspannen.“ Bemerkt Rüdiger gegenüber seinem Kollegen. „ja, aber dann?“ fragt dieser. „Dann werde ich eventuell ein wenig schaukeln.“

Bauer zu seinem Urlaubsgast, der zum ersten Mal Urlaub auf dem Bauernhof macht: „Bei uns wird man morgens vom Hahn geweckt.“ - „Nicht schlecht. Dann stellen Sie ihn bitte auf halb zehn!“

Im Kurort sagt der Ortsansässige zu einem Gast; „Das Klima ist hier ausgezeichnet. Als ich ankam konnte ich nicht sprechen, laufen und hatte keine Haare.“ - „Donnerwetter, wie lange sind Sie schon hier?“ - „Seit meine Geburt!“



Mitglied werden im Förderverein!

Tel.: 06761 9650530 —info@fv-biebern.net